



– Jahresabschluss 2022





Gewinn- und Verlustrechnung

Jahresüberschuss

Ergebnis 2022	+ 68.450 EUR
Ansatz 2022	- 184.560 EUR
Ergebnis 2021	+ 35.446 EUR
Ansatz 2021	- 263.700 EUR



Erträge

Belegung

APH Ergebnis 2022 96,02 %
 Ergebnis 2021 97,04 %

TPS Ergebnis 2022 62,68 % mit Abstandsregelung
 Ergebnis 2020 63,44 %

Erträge Ergebnis 2022 5.866.664 EUR
 Ergebnis 2021 5.467.447 EUR

- + sehr gute Auslastung unter Berücksichtigung d. Coronaeinschränkungen
- + Unterstützungsleistungen aus dem Pflegerettungsschirm bis 30.06.2022



Aufwendungen

Personalaufwand

Ergebnis 2022	4,16 Mio. EUR
Ansatz 2022	4,06 Mio. EUR
Ergebnis 2021	3,86 Mio. EUR

Bewohnerstruktur, Corona-Sonderzahlung für Pflege,
befristete Erhöhung des Stundenumfangs in der Verwaltung



Jahresüberschuss

Jahresüberschuss (inkl. TPS) 68.450,21 EUR

Verwendung des Jahresüberschusses:

- Einstellung in Rücklage 68.450,21 EUR
- Vortrag auf neue Rechnung 0,00 EUR

Abschlag der Stiftung für voraussichtlichen Verlust 171.000,00 EUR

- Rückerstattung in 2023 171.000,00 EUR



Vermögensplan

Tilgungsleistungen	344.690,41 EUR
Investitionen <i>(inkl. Sanierung Gebäude Nordtrakt 77.379 EUR)</i>	232.014,69 EUR
Nordtrakt gesamt:	4.660.912,64 EUR
Zuschuss Labo:	144.900,00 EUR
Tilgungszuschuss KfW:	188.707,63 EUR

Entwicklung

Ergebnis Cash-Flow

2022: + 380.000 EUR (gerundet)

2021: + 310.000 EUR (gerundet)

Verbindlichkeiten aus Krediten

2022: 3,6 Mio. EUR

2021: 4,1 Mio. EUR

Eigenkapital

2022: 5,3 Mio. EUR

2021: 5,4 Mio. EUR

Anteil Eigenkapital an Bilanzsumme: 46 % (Vorjahr 46 %)



Beschlussvorschlag

1. Der Jahresabschluss 2022 der Seniorenbetreuung Altstadt der Prot. Spitalstiftung wird zur Kenntnis genommen und zur örtlichen Rechnungsprüfung verwiesen.

2. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene **Jahresüberschuss** in Höhe von **68.450,21 EUR** wird in die Rücklage eingestellt.

Die von der Prot. Spitalstiftung bereits geleistete Abschlagszahlung auf den zu erwartenden Verlust in Höhe von 171.000 EUR wird im Jahr 2023 von der Einrichtung an die Stiftung zurückerstattet.